

Finther Zeltlager

Hallo liebe Überfänger/innen,

in diesem Jahr findet unser Zeltlager auf dem **Jugendzeltplatz Martinshütte in Seibersbach** statt. Die Kinder sind von **Dienstag, dem 22.08. bis Donnerstag, den 31.08.2023** auf dem Platz.

Anschließend ist das Leiterteam bis Samstag im Nachtrupp. Überfänger, sowie Helfer für Vor- und Nachtrupp, sind wie jedes Jahr gerne gesehen, jedoch bitten wir Euch auch dieses Jahr darum einige Regeln zu beachten.

Anmeldung

Wir unterscheiden nicht mehr zwischen Überfängern und Besuchern. Jeder, der auf den Platz kommt, kommt als Überfänger und muss sich vorher bei der Lagerleitung bis **spätestens drei Wochen vor dem Überfall** angemeldet haben und eine Anzahl an Tagen angeben, die er oder die Gruppe auf dem Platz bleiben möchte. Wer uns besuchen möchte, kommt als Überfänger. Wer unangemeldet auf den Platz kommt und länger bleiben möchte, hat leider Pech gehabt. Alle Überfänger müssen **ab dem 2. Tag jeweils 5 € pro Tag** als Unkostenbeitrag bezahlen. Getränke werden extra abgerechnet.

Überfall

In unserem Lager werden bei den Überfällen alle Kinder aus den Zelten geholt, um gemeinsam mit den Leitern die Überfänger zu suchen und zu fangen. Gebt dazu einen Überfängerbrief bei einer der Nachtwachen ab, die diesen dann an uns weitergeben. Die Kinder versuchen Euch zu fangen, daher möchten wir Euch darum bitten nicht ganz so radikal über den Platz zu rennen. Kleinere können leicht übersehen und umgerannt werden. Außerdem wäre es nett, wenn ihr euch auch tatsächlich fangen lassen würdet. Der Überfall sollte zum Spaß der Kinder und Leiter stattfinden, deshalb freuen wir uns über kleine Spiele, die im Optimalfall zu unserem diesjährigen Motto passen. Beginnt mit dem Überfall bitte **spätestens um 2:00** und achtet darauf, dass das Programm im Rahmen bleibt, da wir die Kinder maximal eine Stunde draußen lassen. Wer bis dahin nicht auf dem Platz ist wird nicht mehr gefangen. Wir verweisen ausdrücklich darauf, dass **ihr nicht über die Unfallkasse des Bistums versichert** seid. Somit geschieht alles auf eigene Gefahr!

Es werden bei uns **keine Zelte abgebaut und keine Gegenstände "geklaut"**, da in der Vergangenheit zu viel kaputt oder verloren ging und keiner nach dem Überfall mehr Lust hat die Sachen im Wald zu suchen. Bei Nichtbeachten dieser Regel wird der Überfall sofort abgebrochen. Ebenso behalten wir es uns vor euch von dem Überfall und dem Lager auszuschließen, wenn ihr offensichtlich stark alkoholisiert oder unter Einfluss von Drogen auf dem Platz auftaucht. **Auch der Gebrauch von Schusswaffen und Feuerwerkskörpern ist verboten** aufgrund der Anwohner und Brandgefahr.

Bitte haltet euch daran, da es zum einen durch die Platzordnung verboten ist und wir in der Vergangenheit durch den Einsatz solcher „Krachmacher“ schon das eine oder andere Mal Kontakt mit der Polizei hatten. Außerdem werden bei uns alle Überfänger von Kindern nach dem Fangen nass gemacht. Also nehmt Euch entsprechend **Ersatzklamotten** mit.

Wenn ihr gefangen seid sammelt euch bitte am Feuer, sobald alle Kinder wieder in ihren Zelten sind und es das okay der Lagerleitung gab, kann die Runde am Feuer starten. Ihr habt die Möglichkeit im Überfänger Zelt zu übernachten.

Finther Zeltlager

Lagerleben

Die Überfäller werden parallel zu den Kindern geweckt und nehmen mit am Frühstück teil, nachdem sie sich beim Morgenappell den Kindern vorstellen. Sonntags fällt dies erst auf das Mittagessen, wegen dem "Open Beginning".

Die Abreise ist bis zum Ende des Tagesspiel angedacht. Falls ihr mehrere Tage bleiben wollt und dies mit uns abgesprochen ist, probiert euch in das Lagerleben einzubinden, in dem ihr Stationen bei den Spielen übernehmt oder in anderer Form aushelft. Setzt euch dazu bitte im Vorfeld mit den entsprechenden Tagesleitern oder der Küchenleitung in Verbindung. Während des Lagers gilt auch für euch die Lagerordnung, die ihr im Lager nochmals nachlesen könnt.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen
Die Lagerleitung
Dominik (0176 44271602)
Thomas (01578 8302260)